

Protokoll

über die 1. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 15. November 2021, 18:00 Uhr, in der Sporthalle der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ortsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Aue, Andreas
Böhm, Thilo
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Habicht, Felix
Hey, Till
Nau, Mathias
Rupp, Christine
Sahm, Günter
Silver, Eric

Bürgermeister

Eggert, Kai, Bürgermeister

von der Verwaltung

Pohl, Silke
Schulte, Marina
Wegener, Bastian

Protokollantin

entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Orsrates
3. Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters
4. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
5. Ehrung ausgeschiedener Orsratsmitglieder

6. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
7. Kenntnisnahme des Protokolls vom 06.09.2021
8. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1. Fällungen von Bäumen im Stadtgebiet 2021/2022
10. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 9
- . noch zu Punkt 10

Öffentlicher Teil

Als amtierender Ortsbürgermeister eröffnet Herr Hennies die erste konstituierende Sitzung des Ortsrates Ingeln-Oesselse.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

2021/279

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Ortsrates

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäß erfolgte Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder fest.

Beschlussvorschlag:

Die Verpflichtung der Mitglieder des Ortsrates nach § 91 (4) NKomVG i.V.m. § 60 NKomVG und die Pflichtbelehrung nach § 91 (4) NKomVG i.V.m. § 43 NKomVG durch die bisherige Ortsbürgermeisterin/den bisherigen Ortsbürgermeister sind erfolgt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 3:**2021/280****Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters**

Herr Sahm übernimmt als ältestes Mitglied des Orsrates gemäß § 91 (1) NKomVG die Leitung der Wahl zum Ortsbürgermeister.

Herr Sahm bittet um Wahlvorschläge. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Heinrich Hennies als neuen Ortsbürgermeister vor.

Auf Nachfrage werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Herr Hennies beantragt auf Nachfrage von Herrn Sahm die geheime schriftliche Wahl.

Herr Sahm bittet um Bildung des Wahlausschusses. Herr Aue (CDU), Herr Silver (CDU) und Herr Habicht (SPD) werden vorgeschlagen. Herr Aue (CDU) übernimmt den Vorsitz des Wahlausschusses. Herr Wegener fungiert als Schriftführer.

Der Wahlvorstand überprüft den korrekten Zustand der Wahlurne. Alsdann wird der Wahlvorgang vollzogen.

Auf Herrn Hennies entfallen elf von elf Stimmen.

Herr Hennies nimmt die Wahl an.

zu Punkt 4:**2021/281****Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

Herr Sahm leitet weiterhin die Wahl und bittet um Wahlvorschläge für die stellvertretende Ortsbürgermeisterin/den stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Riedel vor.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Herr Hennies beantragt auf Nachfrage die geheime, schriftliche Wahl.

Der Wahlausschuss bleibt wie zuvor bestehen. Die Urne wird auf ihren korrekten Zustand überprüft.

Nachdem der Wahlvorgang vollzogen wurde, ergibt die Auszählung, dass neun von elf Stimmen auf Herrn Riedel entfallen sind.

Herr Riedel nimmt die Wahl an.

Herr Hennies übernimmt als neu gewählter Ortsbürgermeister die Leitung der weiteren Sitzung.

**zu Punkt 5:
Ehrung ausgeschiedener Ortsratsmitglieder**

Bürgermeister Herr Kai Eggert ehrt Herrn Rolf Sydekum für seine langjährige Arbeit im Ortsrat Ingeln-Oesselse. Anschließend werden auch Herr Manfred Loos und Herr Nils Janisch vom Ortsbürgermeister verabschiedet.

**zu Punkt 6:
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Herr Lutz Hahn bittet den Ortsrat der Frage nachzugehen, ob die gemeinsame Nutzung des Rad- und Fußweges an der K266/Gleidinger Straße/Hauptstraße beibehalten werden soll oder ob die Schaffung eines Fahrradschutzstreifens in Verbindung mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vielleicht sinnvoller ist. Herr Hahn führt aus, dass er den Weg vermessen habe und auf eine deutlich schmalere Breite gekommen sei, als die ehemals von Herrn Hennies genannten 2,70 Meter. Herr Hennies erklärt, dass er bei seiner letzten Vermessung bereits den Grünstreifen als Radweg berücksichtigt habe. Frau Pohl sagt zu, dass die Verwaltung dies weiterverfolge, allerdings noch eine Stellungnahme der Region Hannover ausstehe.

**zu Punkt 7:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 06.09.2021**

Das Protokoll über die Sitzung vom 06.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 8:
Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen**

Frau Pohl berichtet über den Sachstand der letzten Sitzungen:

- Die Errichtung des Bouleplatzes wurde bereits beauftragt. Die Umsetzung soll bereits im Januar 2022 beginnen. Die Baudauer beträgt zwei bis vier Wochen, ist allerdings witterungsabhängig. Es wird außerdem eine weitere bunte Bank aufgestellt. In diesem Kontext bittet Herr Nau um die Aufstellung eines weiteren Abfalleimers.
- Die Ortsschilder für Ingeln und Oesselse wurden installiert. Das Ortsschild Ingeln wurde auch bereits noch einmal versetzt.
- Weitere Abfallbehälter sollen angebracht werden. Folgende Standorte sind dafür vorgesehen: Am Heidfeldweg, An der Bushaltestelle Auf der Maine, gegenüber dem Boardinghouse und bei dem Zugang von der Rotdornallee in die Feldmark.
- Der Bereich um das Friedhofs-WC herum wird regelmäßig gemäht. Auch die gepflasterten Bereiche um die gesamte Kapelle herum werden gleichermaßen gepflegt. Das Kollegium wurde aber diesbezüglich nochmals sensibilisiert. Der

Mülleimer wird zeitnah versetzt und die Hecken werden geschnitten, sobald die Zeit es erlaubt.

- Die Eiben am Ehrenmal verdecken dies nicht. Es erfolgt aber noch eine Überprüfung vor Ort und ggf. ein Freischneiden.
- Für die Reinigung des Gehweges von „Am Dorfacker“ bis zur Bushaltestelle gibt es eine geteilte Verpflichtung zwischen den Eigentümer/innen der anliegenden Wohngrundstücke und der Region Hannover als Straßenbaulastträgerin.
- Der Radweg zwischen Gleidingen und Oesselse steht in der Unterhaltungslast der Region Hannover. Diese pflegt die Radwege entlang der Regionsstraßen turnusmäßig. Es scheint so, als wäre dies bereits erledigt.
- Die freigeschnittene Bank zwischen Gleidingen und Ingeln-Oesselse, die schadhaft und damit ggf. nicht mehr sicher benutzbar ist, wird ausgetauscht. Die Pflege obliegt dann der Stadt Laatzen.
- Der Weg zwischen dem Sportplatz und der Hauptstraße wurde am 08.10.2021 kontrolliert. An einer Stelle ragte Bewuchs durch den Zaun. Die Anlieger werden diesbezüglich angeschrieben. Zum Sportplatz hin waren die Brennesseln bereits entfernt worden.
- Nachdem der Heidfeldweg abgeschoben worden ist, zeigte sich das ganze Ausmaß der Schäden. Zurzeit wird geprüft, wie dieser Feldweg am kostengünstigsten ausgebessert werden kann.
- Die Poller (Betonhalbkugeln) sind so platziert, dass KFZ den Weg nicht mehr passieren können. Die Pflege am Regenrückhaltebecken am Wehmeweg erfolgt turnusmäßig im Herbst/Winter und ist bereits beauftragt worden. Die Pflege des Grabens am Wehmeweg wurde bereits beauftragt.
- Die Reparatur des Wirtschaftsweges „Am Kleikamp“ wurde zusammen mit anderen Asphaltarbeiten ausgeschrieben. Die Ausführung ist für Frühjahr 2022 vorgesehen. Gleiches gilt für den Kreuzungsbereich Im Eichengrund/ Breslauer Straße.
- Für die Herstellung des Gehweges Weidenstraße ist der Beginn der Arbeiten noch für 2021 vorgesehen.
- Für die mit der Drucksache 2018/082 in das Sanierungsprogramm aufgenommenen Straßen „Auf der Maine, Am Kleikamp, Am Schillgarten, Bergstraße, Königsberger Straße, Molkereistraße und Südeck“ steht die Sanierung weiterhin aus. Hintergrund ist nach wie vor die laufende Thematik der Straßenausbaubeiträge.
Für die grundlegende Sanierung dieser Straßen müssen Straßenausbaubeiträge erhoben werden. Bisher ist das rechtliche Verfahren hierzu noch nicht abgeschlossen, so dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde. Die Straßen der gelben Kategorie können mit Mitteln der Instandsetzung (abfräsen und neue Decke) nicht unterhalten werden, so dass auch hier nur grundlegende Maßnahmen in Frage kommen. Die Verwaltung wird über den Stand der Unterhaltungsarbeiten in einem der nächsten Ortsräte eingehender berichten. Herr Riedel merkt in diesem Zusammenhang an, dass durch Unterlassung der Instandsetzungsarbeiten größere beitragspflichtige Sanierungsarbeiten entstehen.
- In den Straßen Hasselweg und Hühneweg wurde die Tempo-30-Beschilderung angebracht.
- Eine Sichtbehinderung durch ein Verkehrszeichen von der Gleidinger Straße in den Heinrich-Heine-Weg kommend von Gleidingen konnte nicht festgestellt

werden. Die Verwaltung bittet um weitere Hinweise, soweit weiterhin eine Sichtbehinderung wahrgenommen wird.

- Die Streuobstwiese wurde mit Rücksicht auf die davorliegende Bienenwiese erst später gemäht.
- Für verschiedenen Themen werden in Laatzen Kataster aufgebaut, in diesen sollen dann auch die Bänke aufgenommen werden. Geplant sind möglichst jährliche Begehungen. Dies wird aber noch eine gewisse Zeit dauern, weshalb die Schäden bitte bis dahin weiterhin einzeln gemeldet werden sollen.
- Es ist beabsichtigt, 2022 ein weiteres Gehäuse für Blitzer aufzustellen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind angemeldet.
- Der Vorschlag der Verwaltung, die Bushaltestelle auf der Nordseite vor den Häusern der Gleidinger Straße 35 und 37 zu errichten, entspricht den Anforderungen an die Verkehrssicherheit am besten. Derzeit kann die Verwaltung keine weitere Variante vorschlagen. Frau Fiedler-Dreyer schlägt vor, gemeinsam einen fraktionsübergreifenden Vorschlag für einen optimalen sicheren Standort für die Bushaltestelle zu erarbeiten und diesen der Verwaltung zu präsentieren.
- Frau Pohl erklärt, dass selbstverständlich weiterhin Schäden an der Grundschule behoben werden. So wurden bereits Oberlichter repariert, Fenster abgedichtet und ein Feuchtschaden behoben.

zu Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 9.1: Fällungen von Bäumen im Stadtgebiet 2021/2022

2021/258

Herr Sahm bittet um mehr Informationen über die zu fällenden Bäume und bittet um die Markierung der Bäume.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

- Herr Sahm bittet darum, die Steine beim Zugang der Friedhofstoilette zu reinigen.
- Herr Hennies bittet darum, die Mahd des Heidfeldgrabens zu entfernen und an die Kante zu legen.
- Weiterhin bittet er um die Aufstellung einer mobilen Verkehrsanzeige (Smiley) in der Bergstraße, Ecke Dorfbrunnenstraße kommend von der Gleidinger Straße.
- Herr Silver bittet um Überprüfung der Gassen im Ortsgebiet. Insbesondere seien die Gassen vom Sohlweg Richtung Wilhelm-Busch-Straße, Richtung Königsbergerstraße und Richtung Breslauer Straße stark beschädigt und bedürfen der Ausbesserung.
- In diesem Kontext erkundigt sich Herr Jürgen Wolter, ob es richtig sei, dass Eigentümer eines Eckgrundstücks Straßenausbaubeiträge für zwei Straßen

bezahlen müssten. Die Verwaltung sagt hierzu eine Antwort zu und Herr Riedel erörtert den Sachstand des derzeit laufenden Verfahrens.

- Frau Fiedler-Dreyer benennt weitere mögliche Standorte für die Aufstellung von Abfalleimern. Sie benennt die Gleidinger Straße in der Verlängerung zum Mühlenweg (hinter dem Edeka Markt), die Bank am Holzweg/Sohlweg/Rotdornallee und das vorhandene Gestell am ehemaligen Bertrammarkt/Bäckerei.
- Sie bittet weiter um die Überprüfung des Grabens an der Gleidinger Straße, Höhe Edeka Markt. Hierzu liegen der Verwaltung bereits Fotos vor.
- Herr Nau bittet darum, weiterhin darauf zu achten, dass der Heidfeldweg frei begehbar gehalten wird und Bewuchs rechtzeitig freigeschnitten wird. Herr Hennies verweist erneut auf die Verantwortung der Landwirte der umliegenden Flächen.
- Frau Rupp hält ein Befahren der Gleidinger Straße/Alte Penne für gefährlich, soweit kein Haltverbot angebracht wird. Sie bittet die Verwaltung dies zu überprüfen.
- Herr Sahn berichtet über die Aussage eines Anwohners am Regenrückhaltebecken/Hösselgraben. Dieser wolle seine Garage reparieren, wozu aber der Zaun abgenommen werden müsse. Außerdem bittet er um regelmäßigen Rückschnitt des Bewuchses. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Herr Hennies schließt den öffentliche Teil der ersten Sitzung des Orsrates Ingeln-Oesselse.

Ende: 19:35

Nichtöffentlicher Teil

Herr Hennies schließt die Ortsratssitzung.

Ende: 19:52 Uhr

**Heinrich Hennies
Ortsbürgermeister**

**Silke Pohl
Fachbereichsleiterin**

**Marina Schulte
Protokollantin**